



Kulturhistorischer Verein 1712 e.V., Schweriner Str. 16, 19205 Gadebusch

An
Kommandeur
Landeskommando
Mecklenburg-Vorpommern
Brigadegeneral
Christof Munzlinger

- Persönlich -

Kulturhistorischer Verein 1712 e.V.

Vorsitz:
Frank Rohmann
Schweriner Straße 16
19205 Gadebusch
Telefon 0 38 86 / 71 58 00
Handy 01 70 / 3 81 02 33
www.schwedenschlacht.de
Gadebusch, 03.12.2014

Information

Windanlagen auf historischen Boden

Wie wir, der KHV 1712 e. V. aus der Zeitung erfahren ist auf dem Schlachtfeld in Gadebusch der Bau von 9x200 Meter hohen Windanlagen geplant.

Wir sind nicht gegen erneuerbare Energie. Sie sollte historisch und Umweltverträglich sein.

- Alle militärischen Vereine Schwedens haben sich unter Leitung von Oberst Emanuel Andersen am 28.11.2014 in Stockholm gegen den Bau von Windanlagen auf einem Schlachtfeld von Landesbedeutung ausgesprochen. Post folgt an uns.
- Professor Olesen (Dänemark) Lehrstuhlleiter für Nordische Geschichte der Universität Greifswald wird sich auch schriftlich dagegen äußern.
- Über 1000 Unterschriften wurden von Bürgern aus Wakenstädt und Gadebusch gegen dieses Projekt gesammelt.

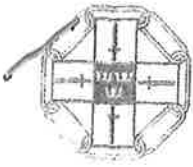
Unsere Ansprechpartner

- Im Energieministerium
Herrn Dr. Gram Butt
Referat 320 Erneuerbare Energie
Ziel: Präzisierung der Planung
- Im Landesamt für Kultur und Denkmalspflege Mecklenburg- Vorpommern
Herrn Dr. Michael Bednorz Abteilung 4
Ziel: (Aufnahme in die Denkmalsliste als Kulturdenkmal von Landesbedeutung)

Wir als Kulturhistorischer Verein 1712 bemühen uns dieses Denkmal zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Rohmann
Vorsitzender KHV e.V.

Ps. Kartenunterlagen liegen bei



Till berörda myndigheter med anledning av byggandet av vindkraftspark på slagfältet i Gadebusch

Med stor oro har information nått oss, om byggande av sex vindkraftverk på slagfältet i Gadebusch.

Svenskar och danskar bekämpade här varandra i ett blodigt slag 1712 med över 3000 döda.

Detta slagfält och många fler nere i Europa och i Norden har noggrant beskrivits och minnet väl bevarats hos alla de regementen som deltagit. Många förband är idag nedlagda men dess kamratföreningar för traditionerna vidare. Slagfältet där förr rådde fiendeskap är idag en samlingspunkt för förbrödring och stor gemenskap. Det är med stor sorg och besvikelse vi nu hör att den frid som idag råder över slagfältet - med respekt för alla soldater som stupade från alla sidor - idag skall bebyggas med 6 vindkraftverk om 200 meter. Med stor förståelse för behov av el i det moderna samhället, ber vi dock berörda myndigheter att ompröva denna inriktning till beslut och istället flytta vindkraftsparken till en annan plats.

För samtliga svenska kamratförening

Anders Emanuelson

Ordförande för Sveriges militära kamratföreningars riksförbund
Fd. överste och chef för Hallandsbrigaden



HISTORISCHES INSTITUT
Lehrstuhl für Nordische Geschichte

LEHRSTUHL FÜR NORDISCHE GESCHICHTE, BAHNHOFSTR. 51, D-17467 GREIFSWALD

Herrn
Frank Rohmann
Kulturhistorischer Verein 1712 e.V.
Schweriner Straße 16-18

19205 Gadebusch


**PROTEST GEGEN DEN BAU EINES WINDPARKS AUF DEM HISTORISCHEN SCHLACHTFELD VON
WAKENSTÄDT IN NORDWESTMECKLENBURG**

Sehr geehrter Herr Rohmann,

ich protestiere gegen den Bau von Windrädern auf dem historischen Schlachtfeld von Wakenstädt. Investoren wollen 200 Meter hohe Windräder errichten, wo im 18. Jahrhundert rund 3000 Soldaten gefallen und begraben worden waren, wie die Interessengemeinschaft «Gemeinsam gegen den Wind» mitteilte. Ich halte dies für pietätlos. Es handelt sich um das größte Feldschlacht auf mecklenburgischem Boden. In der Schlacht während des Großen Nordischen Krieges siegten 1712 schwedische Truppen gegen die dänischen und sächsischen Truppen.

Der Kulturhistorische Verein 1712 bemüht sich, die Schlacht touristisch zu vermarkten. Dies würde durch den Windpark zunichte gemacht werden. Dabei sei das Gebiet nach dem Regionalen Raumentwicklungsprogramm als touristisches Entwicklungsgebiet ausgewiesen.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. Jens E. Olesen

Prof. Dr. Jens E. Olesen

Inhaber des Lehrstuhls
für Nordische Geschichte

DATUM
17. Dezember 2014

AKTENZEICHEN

BEARBEITER

Bahnhofstr. 51
D-17467 Greifswald

Telefon:
03834 - 86 33 30

Büro: Beate Heß
03834 - 86 3331

Telefax:
03834 - 86 3329

e-mail:
olesen@uni-greifswald.de

Homepage:
<http://www.phil.uni-greifswald.de/skanhist.html>



SCHWEDISCHE
BOTSCHAFT

Berlin, den 21. März 2016

Berlin

Der Botschafter

Interessengemeinschaft „Gemeinsam gegen den Wind“

c/o Silke Hansen
Wakenstädter Siedling 9
19205 Wakenstädt

Sehr geehrte Frau Hansen,

vielen Dank für Ihren Brief vom 02.02.2016 zum Thema Windenergieanlagen auf historischem Schlachtfeld.

Das Dorf Wakenstädt ist mir und vielen Schweden wohl bekannt, u.a. als Teil des von der schwedischen Botschaft geförderten Projekts „Schwedenstraße“, bei dem die Botschaft mit den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern kooperiert, um an die gemeinsame Geschichte zu erinnern und mit diesem Ausgangspunkt den heutigen Austausch zwischen Schweden und Deutschland zu vertiefen.

Ich danke Ihnen herzlich für die Information. Die Entscheidung in dieser Frage obliegt jedoch ausschließlich den zuständigen deutschen Behörden.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Danielsson
Botschafter

Landkreis Gadebusch

Kreisverwaltung

Ortschaft



Kreisverwaltung, Am Volkspark, O-2730 Gadebusch

Herrn
Herrn Gaus
Herrn Gaus

O-2731 Pokrent

| Unser Aktenzeichen | Ihr Zeichen | Sachauskunft von | Tel. Durchwahl | Datum |
|--------------------|-------------|------------------|----------------|------------|
| | | Dr. Wechler | 20 332 | 20.07.1992 |

Sehr geehrter Herr Gaus,

mit Interesse habe ich Ihr Schreiben vom 20.07.1992 zur Kenntnis genommen und bedanke mich für Ihre Hinweise.

Das Gebiet um die Funkenkuhle ist uns hinreichend bekannt.

Mit dem Beschluß der Gemeindevertretung von Pokrent vom 30.05.1991 wurde die s. g. Uferzone

Flur 1 Flurstück 33/I, 33/2, 4I
42/I, 42/2

als Flächennaturdenkmal unter Schutz gestellt.

Grundlage dafür, ist die Kommunalverfassung vom 25.05.1990 351. Teil I Nr. 20 i. V. m dem Einigungsvertrag.

Dieses Gebiet unterliegt unserer besonderen Obhut, zumal dieses Gebiet durch Bergbautätigkeit in Mitleidenschaft gezogen werden könnte. Deshalb läuft gegenwärtig beim Innenministerium unter Einschaltung aller Träger öffentlicher Belange ein Raumordnungsverfahren.

Ihre Mitteilung und faunistischen Feststellungen füge ich dem Sicherstellungsprotokoll bei.

Im vergangenen Jahr beachtete ich für den Kreis Sachbuch Kar-
tierungen von B-3-Lichtoper vornehmen zu lassen und würde mich
freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen könnten.

Eine einvernehmliche Lösung dazu wäre denkbar.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Pechler
Abteilungsleiter
Umweltamt

Anlage 6

Suche
erweiterte Suche

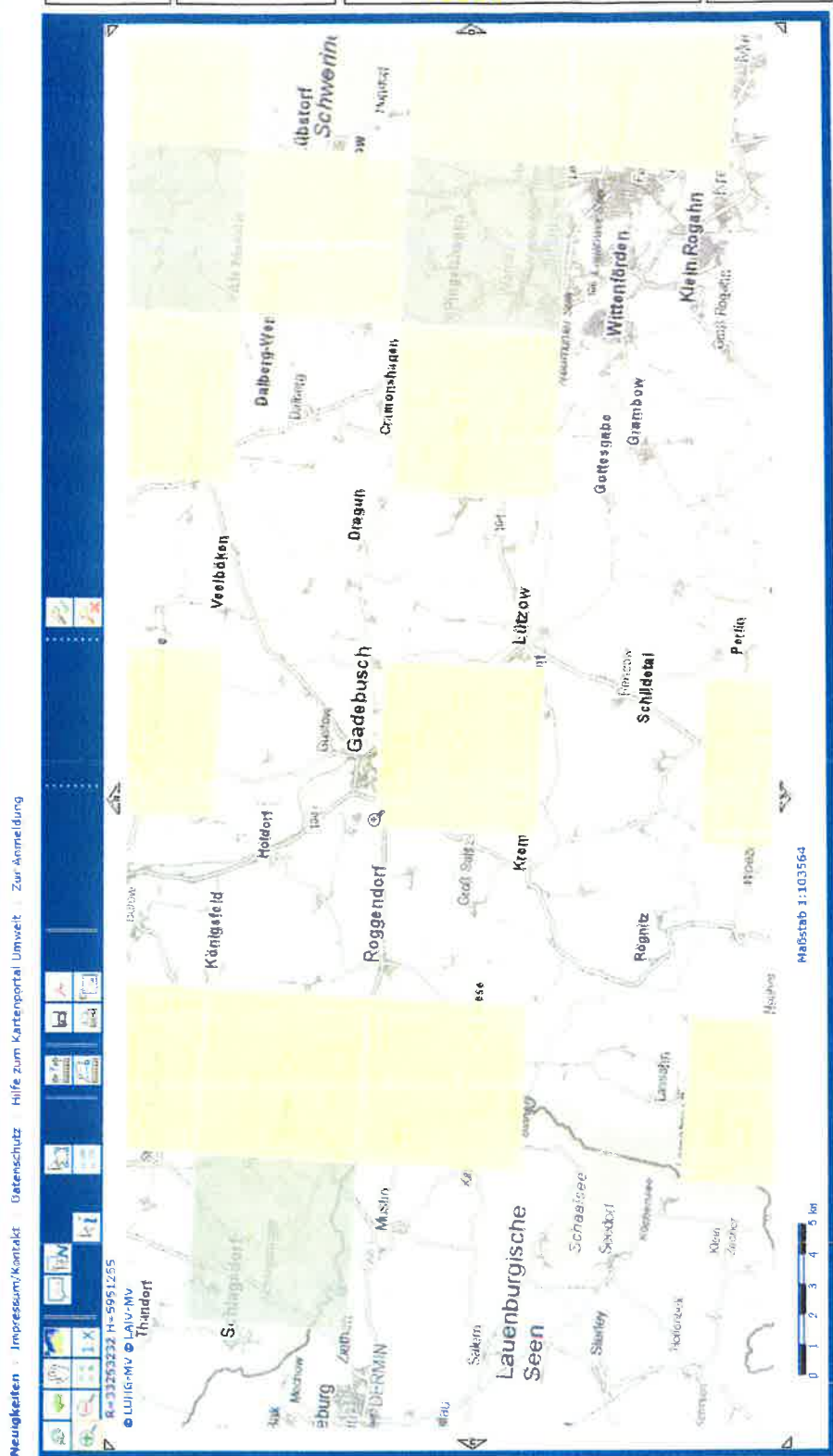
Referenzkarte

Legende
SEERADLER 2015 (Raster)
anzahl Horste 2015/MTBQ

| | |
|---|--------------|
| 1 | (gelb) |
| 2 | (hellgelb) |
| 3 | (gelb) |
| 4 | (hellgrün) |
| 5 | (grün) |
| 6 | (dunkelgrün) |
| 7 | (dunkelgrün) |
| 8 | (dunkelgrün) |
| 9 | (dunkelgrün) |

2007-2014 MTBQ mind. ein
WebatlasDE (grau)
Festland

Bezugssystem
UTM 31N Merit (EPSG: 3146)



Themenauswahl

- Umweltverschmutzung
- Abfallwirtschaft
- Landwirtschaft und Forst
- Naturschutz
- Arten
- Fauna
- Flora
- Biotop
- Biotops

Erläuterungen
Hier erscheinen kurze Tipps zu den Atlas-Optionen und Karten-Layern.
Metadaten (z. B. Hilfe) beachten!



https://www.umwelt-meckl-mv-regierung.de/portal/umwelt/umweltportal

Kartenportal Umwelt Mecklenburg - Vorpommern

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

GMX Freemall - E-Mail made in... | Web.DE - E-Mail-Adresse kostenlos... | Teilfortschreibung des Region...

unterschiedl. Metadaten...
M V

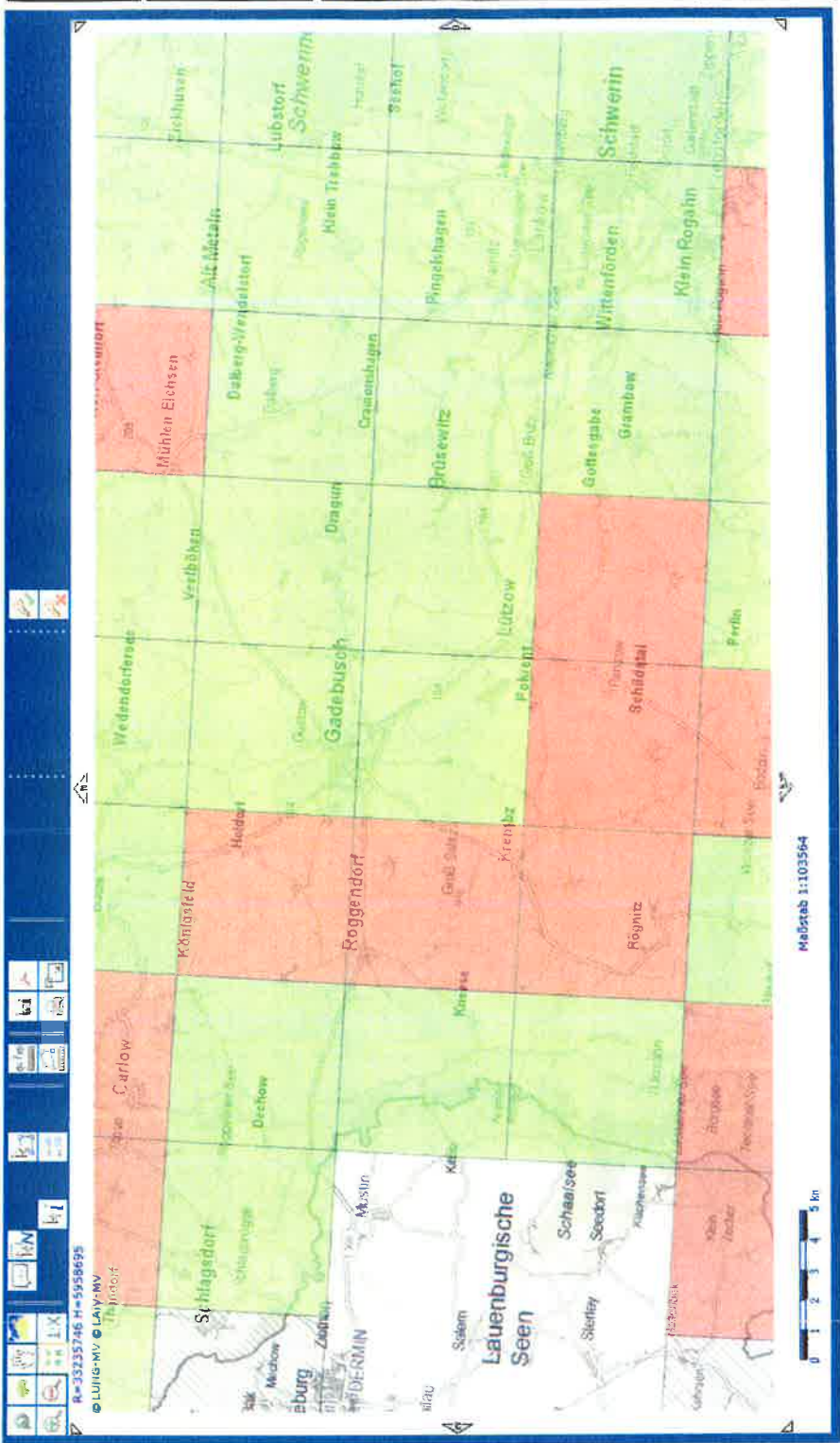


Neuigkeiten Impressum/Kontakt Datenschutz Hilfe zum Kartenportal Umwelt Zur Anmeldung

Themenauswahl

- Umweltschutz
- Immissionsschutz
- Abfallwirtschaft
- Landschaftsplanung und -entwicklung
- Naturschutz
- Arten
- Flora
- Revitalisierung der Elbe
- Fischereiverordnungen
- Fischschadler 2003 (Verordnung (R))
- Fischschadler Teilanträge
- Fische u. Rundmäuler (Leitzwahl)
- Fische u. Rundmäuler (Leitzwahl)
- Lärmschichten 1996-2014 (Raster)
- Raststätten 1991-2013 (Raster)
- Müllschutt u. Schmelzen
- Schmelzterrasse 1890-2014 (Rast)
- Eremit 1996-2015 (Raster)
- Komorenkolonnen 2015
- Kranich 2006-2014 (Raster)
- Raststättenkartierung 2011-2013
- Fischschadler 2015 (Raster)
- Schwesiger 2015 (Raster)
- Seesidler 2015 (Raster)
- Schwarzertrich 2015 (Raster)
- Wanderfalken 2015 (Raster)
- Weißstorch 2009 (Raster)
- Flora
- Biotop

Erläuterungen
Hier erscheinen kurze Trips zu den Atlas-Optionen und Karten-Layern.
Metadaten (s. Hilfe) beachten!



Suche
erweiterte Suche

Referenzkarte

Legende
FISCHOTTER 2005 Vt
Nachweis positiv
Nachweis negativ
MTBQ nicht untersucht
WebAtlasDE (grau)
Festland

Bezugssystem
UTM 33N 68 EPSG:31466

Kartenportal Umwelt Mecklenburg - Vorpommern Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

[Neuigkeiten](#) | [Impressum/Kontakt](#) | [Datenschutz](#) | [Hilfe zum Kartenportal Umwelt](#) | [Zur Anmeldung](#)

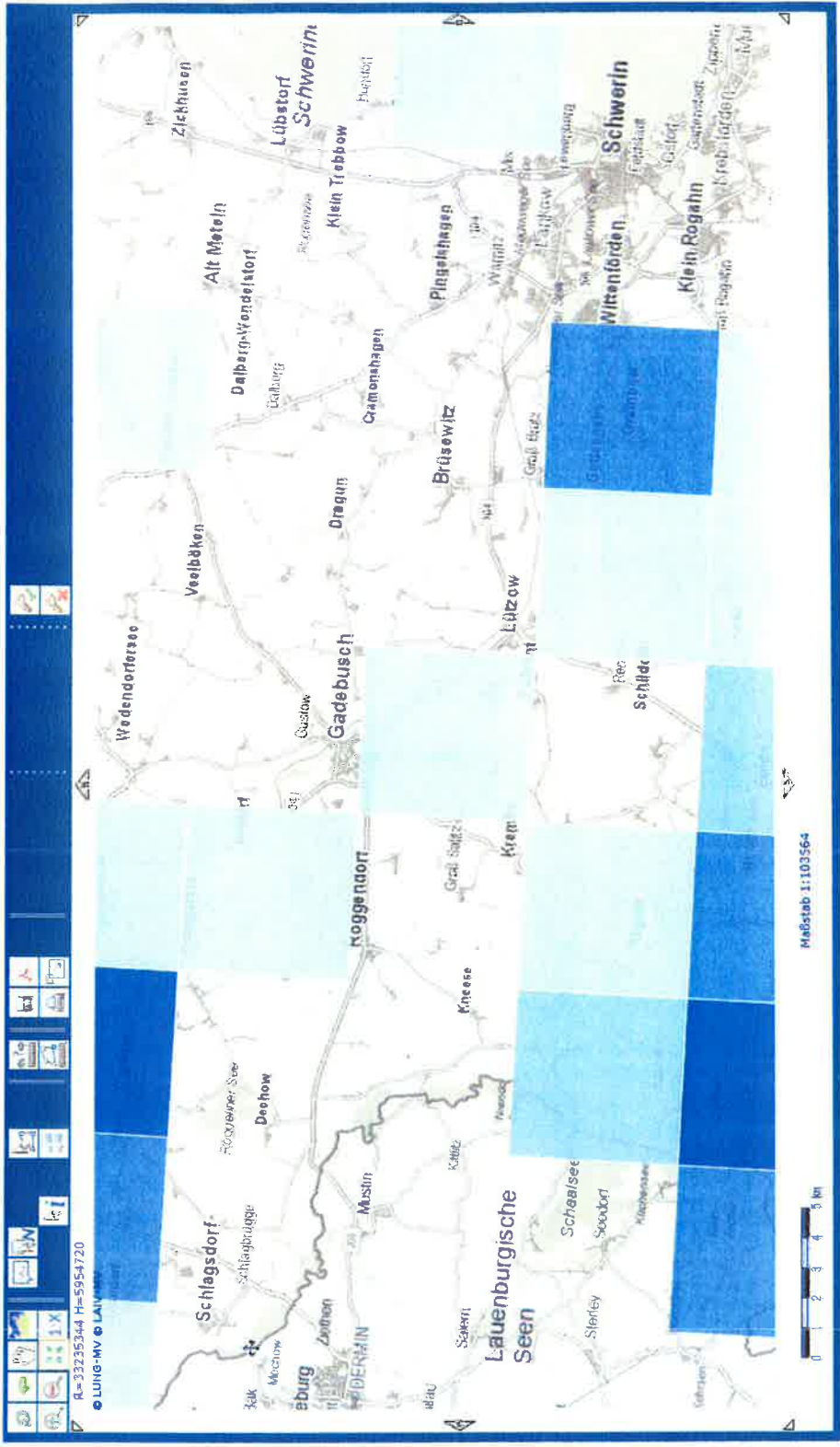
Themenauswahl

- Umweltschutz
- Immissionsschutz
- Abfallwirtschaft
- Landwirtschaft und Forst
- Naturschutz
- Arten
- Fauna
- Flora
- Biotope

- Revierkennung der Biber
- Fischotterdistributionsgebiete von E
- Fischotter 2009 Verbreitung (R)
- Fischotter Fundorte
- Fische u. Rundmäuler (Auswahl)
- Amphibien 1990-2014 (Auswahl)
- Reptilien 1990-2013 (Raster)
- Muscheln u. Schnecken
- Schmetterlinge 1950-2014 (Rac)
- Eremit 1990-2015 (Raster)
- Komorenkolonien 2015
- Kranich 2009-2014 (Raster)
- Rotmilchkartierung 2011-2013
- Fischadler 2015 (Raster)
- Schreiadler 2015 (Raster)
- Greifadler 2015 (Raster)
- Schwarzstorch 2015 (Raster)
- Wanderfalke 2015 (Raster)
- Weißstorch 2009 (Raster)

Erläuterungen

Hier erscheinen kurze Tipps zu den Atlas-Optionen und Karten-Layern.
Metadaten (s. Hilfe) beachten!



Suche

erweiterte Suche

Referenzfoto

Legende

KRANICH 20
höchste Anz
raum

- 1-2
- 3-7
- 8-13
- 14-20
- 21-31

WebatlasDE

Festland

Bezugssyst

UTM 33N 84 E

Aulage 7

29/03/2013 09:

Kraniche auf dem geplanten Gebiet 07/16



Kravnice auf dem geplanten WEG 07/16





Krauiche über dem gepflanzten WEG 07/16



18/03/2013 17:

Kraniche auf dem gepflanzten Gebiet 0716



18/03/2013 17:

Kraniche auf dem gepflanzten Gebiet 07/16



Reiher im Rade gäst quellgebiet (WEG 5710)



Fledermäus in Wakenstadt



19/05/2013 11:

Weißstorch in Wakenstädt

Interessengemeinschaft „Gemeinsam gegen den Wind“
c/o Silke Hansen
Wakenstädter Siedlung 9
19205 Gadebusch

Regionaler Planungsverband
Westmecklenburg
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Gadebusch, den 25.05.2016

**Stellungnahme zur ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens Teilfortschreibung
Entwurf des Kapitels 6.5 Energie**

**hier: Windeignungsgebiet zwischen Gadebusch und Roggendorf an der B 208 vor
Waldgebiet "Fuchsberg"**

Sehr geehrte Damen und Herren,

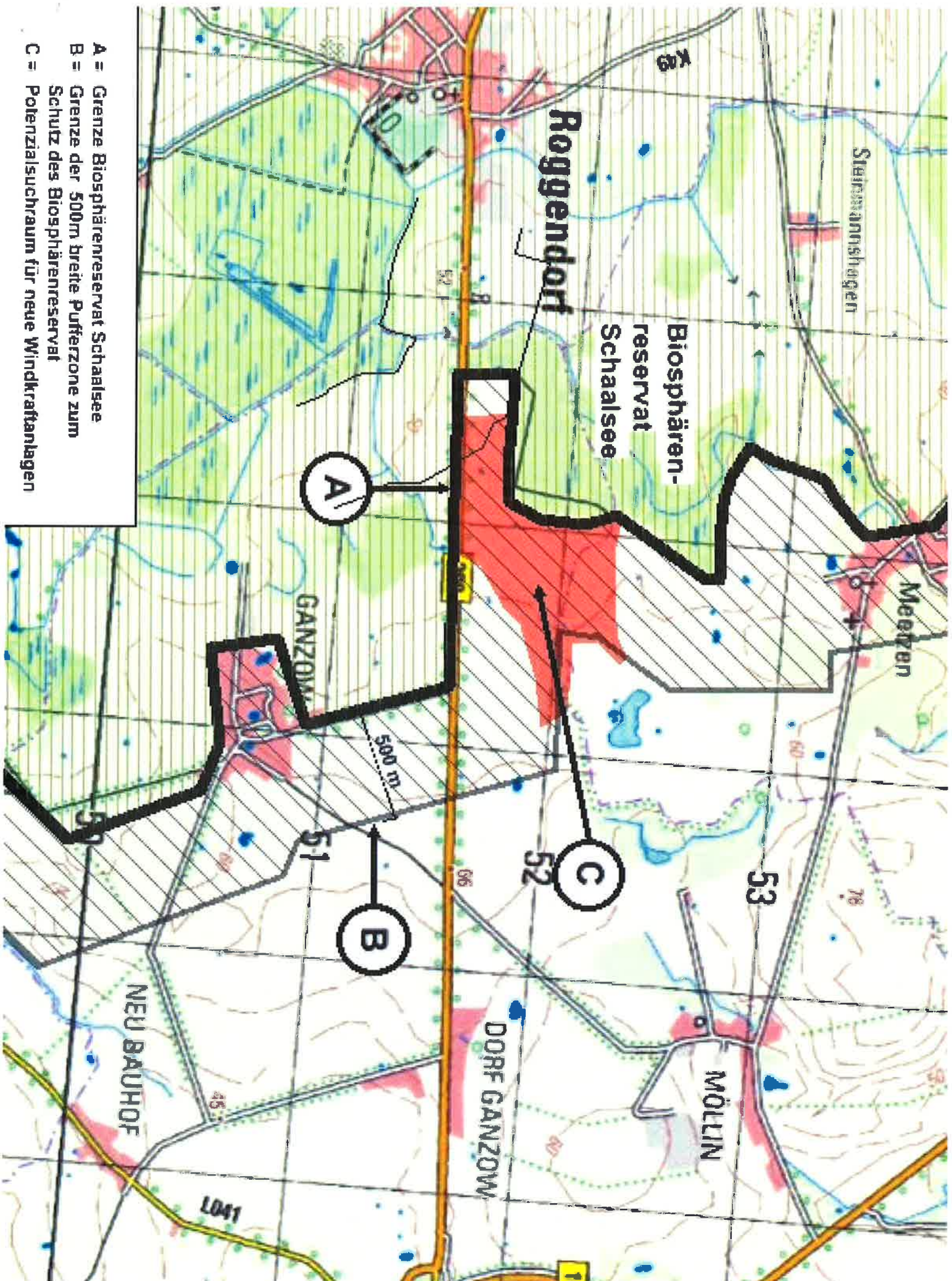
Sie haben im Rahmen des Entwurfs zur Teilfortschreibung des Regionalen Raum-
entwicklungsprogramms Westmecklenburg einen Suchraum an der B208 zwischen Ganzow
und Roggendorf, direkt angrenzend an den Wald „Am Fuchsberg“ ausgeschrieben.

Dieser Suchraum grenzt unmittelbar an das BiospärenreservatSchaalsee an. Es wird **kein**
Abstand eingehalten. Laut Restriktionskriterien zur Ausweisung von Windeignungsgebieten
ist jedoch hier ein Abstandspuffer von mindestens 500 m einzuhalten (siehe Darstellung im
Anhang).

Wir fordern Sie daher auf, diese Fläche als Suchraum aus der Planung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen


Interessengemeinschaft
„Gemeinsam gegen den Wind“



- A = Grenze Biosphärenreservat Schaalsee
- B = Grenze der 500m breite Pufferzone zum Schutz des Biosphärenreservat
- C = Potenzialsuchraum für neue Windkraftanlagen